Bonn. zool. Beitr.

Ausgestorbene und seltene Vögel in den Zoologischen Museen von Breslau und Warschau

Von

DIETER STEFAN PETERS, Frankfurt/Main

Für einige der größeren naturwissenschaftlichen Museen ist eine Liste der ausgestorbenen und seltenen Vögel bereits erschienen. Ich habe versucht, eine ähnliche Liste für die mir zugänglichen Sammlungen zusammenzustellen: das Zoologische Museum der Universität zu Breslau und das Zoologische Museum der Polnischen Akademie der Wissenschaften (Polska Akademia Nauk) in Warschau. Ich durchsuchte außerdem noch die kleine ornithologische Sammlung des Zoologischen Museums zu Krakau, die jedoch als ausgestorbene Art nur einen Karolinasittich beisteuerte.

Am besten bekannt ist mir die Sammlung des Breslauer Zoologischen Museums, wo ich seit 1954 bis zu meiner Ausreise im August 1958 beschäftigt war. Leider hat diese Sammlung durch den Krieg sehr gelitten. Besonders zu bedauern ist der Verlust fast sämtlicher Inventare, Kataloge und Eingangsbücher. Jeder Versuch einer genaueren Bearbeitung nach dem Kriege scheiterte an dem Mangel von Fachliteratur und Vergleichsmaterial. So ist die Sammlung jetzt zwar ziemlich sicher untergebracht, aber nur im Gröbsten geordnet. Viele Vögel sind noch unbestimmt, und manche Beschriftung ist unleserlich geworden. Daher ist es durchaus möglich, daß die hier gegebene Liste unter günstigeren Verhältnissen bedeutend erweitert wird.

Die Warschauer Sammlung befindet sich in einer besseren Lage, zumal eine vollkommene Kartothek vorhanden ist. Doch glaube ich, daß auch hier noch nicht alle Schätze erschlossen sind. Ich möchte an dieser Stelle auch mitteilen, daß sich der größte Teil der Reichsgräflich Schaffgotschen Sammlung aus Warmbrunn nun in Warschau befindet. Nur die große Eiersammlung und eine kleine Auswahl aufgestellter Vögel wurden nach Breslau gebracht.

Bei der Zusammenstellung der Arten stützte ich mich auf die am Ende aufgeführten Arbeiten. Einige Autoren haben ihre Listen in „ausgestorbene bzw. bedrohte" und „seltene" Arten eingeteilt. Ich glaube von dieser Einteilung Abstand nehmen zu können, gehen doch die Urteile über diese „Bewertung" in vielen Fällen noch recht auseinander.

Greenways Buch lernte ich leider erst nach meiner Übersiedlung kennen. Es enthält mehrere Arten, die in anderen, mir bekannten Arbeiten nicht genannt werden. Soweit ich mich erinnern konnte, daß diese Arten

in Breslau vorhanden sind, habe ich brieflich um nähere Angaben gebeten. Herr A. Mrugasiewicz war so freundlich, mir das Gewünschte mitzuteilen, wofür ich ihm herzlich danke.

Von Angaben über die Häufigkeit und die Umstände des Aussterbens der einzelnen Arten sehe ich mit einigen Ausnahmen ab, da ich ja nur das schon von anderen Autoren Gesagte wiederholen würde.

Die Vögel aus Warschau sind mit „W", die aus Breslau mit „B" bezeichnet.

Bei vielen Vögeln der Breslauer Sammlung wurden die Etiketten offensichtlich erst nachträglich angebracht, und die Herkunftsbezeichnungen sind oft nichtssagend oder irreführend. Ich gebe jedoch immer den vorhandenen Wortlaut wieder. Die Beschriftung der Schaffgotschen Vögel, die ja alle einstmals zur Schau gestellt waren, beschränkt sich meistens auf den Namen des Vogels, was ihren Wert erheblich beeinträchtigt.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, folgenden Personen meinen herzlichen Dank auszusprechen: den Damen Prof. Dr. J. Janiszewska, Breslau, und Dr. M. Gasowska, Warschau, für die Erlaubnis, die ihnen unterstehenden Sammlungen zu bearbeiten; Herrn Dzieduszycki für die liebenswürdige Hilfe während meines Aufenthalts im Warschauer Zoologischen Museum, Herrn Prof. Dr. G. Niethammer für viele nützliche Literaturhinweise und Herrn Dr. J. Steinbacher für die vielfache Hilfe bei der endgültigen Zusammenstellung der folgenden Liste.

Aepyornithidae

Aepyornis maximus Geoffr. St. Hil.

B. 1) Eistück mit der Aufschrift: Südmadagaskar, Lamprecht G.

2) Ei mit einem ca. 3 cm langen Spalt; ohne Angaben.

Phalacrocoracidae

Phalacrocorax pelagicus Pall.

W. 1) ♀ ad. 6. V. 1886 Amuria, Sidemi, coll. Jankowski, Balg.

2) Amuria, coll. Jankowski, Balg.

Der Literatur nach (Duncker, Mertens & Steinbacher) scheint über das Los dieser Art nichts Genaues bekannt zu sein. Greenway führt sie nicht auf.

Anatidae

Branta sandvicensis Vigors

W. 1) ♂, Sandv. Ins., Aufgestellt.

Durch die günstigen Resultate der Zucht in Gefangenschaft scheint das Aussterben dieser Art beträchtlich hinausgeschoben oder gar gebannt zu sein.

Cygnus buccinator Rich.

W. 1) Canada. Aufgestellt.

B. Hier befindet sich kein Exemplar dieses Vogels, dagegen sind drei Bastarde Singschwan × Trompeterschwan vorhanden, die sämtlich aus dem Breslauer Zoo stammen. 1) 25 Tage alt, 25. VI. 1907 in Alk. 2) ♂ 25. III. 1907 Balg. Die Füße sind schwarz, der Schnabel zu zwei Drittel schwarz,

ein Drittel gelb. 3) 10. VII. 1907 Balg. Die Füße sind gelb (verblichen?), der Schnabel ist verblichen.

Mergus octosetaceus Vieill.
W. 1) ♀ 22. XI. 1922, Parana, Rio Ivahy, coll. Chrozłowski. Balg.

Casarca variegata Gm.
B. 1) ♂ 11. I. 1912, Zool. Garten. Balg.
2) Ei, Neuseeland.
W. 1) ♂ Neuseeland. Aufgestellt.

Tetraonidae

Tympanuchus cupido cupido L.
B. 1) ♂ Nord-Amerika. Aufgestellt.
W. 1) Nord-Amerika, coll. Wysocki. Aufgestellt.

Megapodidae

Megapodius lapérouse lapérouse Gaimard
B. 1) 1906, Saipan, Marianen, col. Woitschek. Balg.

Diese für die Marianen endemische Art wird von Greenway „sehr selten" genannt. Er hält sie gegenwärtig auf der Insel Saipan für ausgerottet.

Rallidae

Gallirallus australis Sparman
B. 1) ♂ 2. VI. 1909, Zoo Breslau. Aufgestellt.
W. 2) Ei.
W. 1) ♀ Neu-Seeland, col. Branicki. Balg.
2) ♂ Neu-Seeland. Aufgestellt.
3) Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.
Diese Art wird nur von Duncker aufgeführt.

Habroptila wallacei Gray
W. 1) 1888 Ins. Gilolo, col. Delesalle. Balg.

Charadriidae

Capella undulata gigantea (Tem.)
W. 1) ♀ 28. VI. 1911, Parana, Vera Guarany, col. Chwokowski. Balg.
2) Brasilien, col. Natterer. Aufgestellt.

Alcidae

Alca impennis L.
B. 1) &2) Eismeer. Aufgestellt. Beide Exemplare wurden nach dem Krieg unter verschiedenem Gerümpel wiedergefunden, sind aber noch in gutem Zustand. Außerdem befinden sich in Breslau drei künstliche Eier, davon zwei aus Warmbrunn, die von G. Krauss aus Hirschberg angefertigt wurden. Ein Skelett, das u. a. F. Pax in seinem „Führer" abbildete, ist spurlos verschwunden.

Columbidae

Ectopistes migratorius (L.)
B. 1) Ohne Etikett. Aufgestellt.
2) Der an den Fuß gebundene Zettel trägt die etwas rätselhafte Aufschrift: „15. 23. 8½ Man März." Balg.
W. 1) ♂ Nord Amerika. Balg.
2) ♂ Virginia, Nord Amerika. Balg.

Didunculus strigirostris (Jardin)
B. 1) Samoa Ins. Aufgestellt.
2) 9. XI. 1895 Jard. Dr. Reinicke, Breslau. Balg.
3) Ohne Etikett. Balg.
4) iuv. Ohne Etikett. Balg.
W. 1) Ins. Samoa, Upulu. Balg.
2) Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Psittacidae

Strigops habroptilus Gray
B. 1) Aus den zum Teil abgerissenen Etiketten geht hervor, daß dieses Exemplar wohl von J. Umlauff stammt, außerdem ist noch die Zahl 1878 (Jahreszahl?) und als Fundort Neu Seeland leserlich. Aufgestellt.
2) Trägt ein Etikett von G. A. Frank, Amsterdam. Aufgestellt.
Der Kakapo wird nur von Greenway aufgeführt.

Pezoporus wallicus Kerr
B. 1) Neuholland. Aufgestellt.

Cyanolyseus patagonus byroni (Gray)
B. 1) & 2) Chile, coll. Scholz. Aufgestellt.
W. Unter den Exemplaren der Nominatrasse befindet sich hier ein Balg, der sicher zur Rasse *C. p. byroni* gehört. Er trägt die Aufschrift: „♂ Chili".

Aratinga nana (Vigors)
W. 1) Der Balg trägt ein Etikett des Museums v. Berlepsch mit der Aufschrift: „ad. Jamaica. Erhalten im Januar 1880 von J. Gardner in London".
Die Art wird nur von R. Mertens und J. Steinbacher als selten aufgeführt.

Conuropsis carolinensis subsp. (L.)
B. 1) Nord Amerika. Aufgestellt. Das Exemplar ist als *C. ludovicianus* beschriftet. Ich konnte die Rassenzugehörigkeit aus Mangel an Vergleichsmöglichkeit nicht bestimmen. Den Flügelmaßen nach kann es zu beiden Rassen gehören.
Das Muzeum Zoologiczne Polskiej Akademii Umiejętności in Krakau besitzt ein aufgestelltes Exemplar ohne Etikett.

Pyrrhulopsis personatus (Gray)
B. 1). ♂ Sammlung Schaffgotsch. Balg (vorher aufgestellt).

Neophema pulchella (Shaw)
B. 1) ♀ Neuholland, col. Schiller. Aufgestellt.
2) 1779 Breslau, von Frau Marie Friderici. Aufgestellt.
Wenn die Jahreszahl nicht falsch ist, ist der Vogel trotz des Alters noch gut erhalten.

Psephotus pulcherrimus (J. Gd.)
B. 1) ♂ iuv., Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.
W. 1) ♂ Neu-Süd-Wales, Magazin Bouvoier. Balg.
2) Ohne Etikett. Balg.
3) ♂ iuv. Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Eunymphicus cornutus (Gm.)
B. 1) ♀ Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Cyanorhamphus auriceps (Kuhl)
W. 1) ♀ Neu Seeland, col. Reischek. Balg.

Cyanorhamphus mahlerbei Souancé
W. 1) ♂ iuv. V. 1887 Neu Seeland, col. Reischek. Balg.

Vini peruviana Müller
B. 1) ♂ Südsee Inseln. Aufgestellt.
W. 1) ♂ Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Vini ultramarina Kuhl
B. 1) ♂ Südsee Inseln. Aufgestellt.

Amazona vittata (Boddaert)
W. 1) ♂ Portoriko. Aufgestellt.

Amazona leucocephala (L.)
B. 1) Süd Amerika (!). Aufgestellt.
2) Süd Amerika. Aufgestellt. Dieses Exemplar ist fast völlig grün.
W. 1) ♂ Cuba. Balg.
2) ♂ Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Amazona versicolor (Müller)
B. 1) Ein Schädel. Ein Balg, der bisher als *A. versicolor* geführt wurde, stellte sich als *A. amazonica* heraus.

Trochilidae

Augastes lumachellus (Lesson)
W. 1) Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Hylonympha macrocerca Gould
W. 1) ♂ Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.
Diese Art wird von Meyer de Schauensee als selten angegeben.

Cuculidae

Saurothera vetula Vieill.
B. 1) Jamaica. Aufgestellt.

Picidae

Campephilus principalis (L.)
B. 1) ♂ Aufgestellt.
2) ♂ Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt.

Menuridae

Menura alberti Gould
B. 1) ♂ Ostaustralien, von Frank, Amsterdam 1875. Aufgestellt.

Drepanididae

Vestiaria coccinea Merrem
B. 1) Sandwich Inseln. Aufgestellt.

Tanagridae

Conothraupis speculigera (Gould)
Nach Meyer de Schauensee ist diese Art sehr selten in Sammlungen vertreten. In Warschau sollten sich 3 ♂♂ befinden; sie sind jedoch verschwunden. Dagegen befindet sich ein Balg dort, der die Aufschrift trägt: „♀ Peruvia sept. coll. Jelski". Das ist insofern bemerkenswert, als nach Meyer de Schauensee die ersten Weibchen dieser Art erst vor nicht langer Zeit durch eine amerikanische Expedition bekannt geworden sind. Der Warschauer Balg ist aber viel älter, da Jelski am Anfang dieses Jahrhunderts in Südamerika war.

Corvidae

Heterolocha acutirostris (Gould)
B. 1) ♀ Aufgestellt.
2) ♂ 25. 7. 1883, Neu Seeland, Vice Consul Loewenthal, Breslau. Balg. Hat einige weiße Federn auf Scheitel, Brust und Bauch.
W. 1) ♀ X. 1886 Nord Neu Seeland. Balg.
2) ♂ Nord Neu Seeland. Aufgestellt.

Creadion carunculatus (Gm.)
B. 1) Neu Seeland. Aufgestellt.
W. 1) ♀ 1878 Neu Seeland, col. Reischek. Balg.
2) ♂ Neu Seeland, col. Reischek. Aufgestellt.
3) & 4) Sammlung Schaffgotsch. Aufgestellt. Beide waren fälschlich als *Melidectes* beschriftet.

Literatur

Berlioz, M. (1935): Notice sur les Spécimens naturalisés d'Oiseaux étients existant dans les collections du Muséum. Arch. du Muséum d'Histoire Nat. 6, XII, S. 485-495.
Duncker, H. (1953): Mitteilungen aus der Bremer Vogelsammlung. Abh. naturw. Verein Bremen. 33, 2.
Greenway, J. C. (1958): Extinct and vanishing Birds of the World. New York.

Heim, R. (1956): Dernier Refuges. Atlas commentédes Naturelles dans le monde. Préparé par: L'Union Intern. pour la Conservation de la Nature et de ses Ressources. Paris, Elsevier.

Mertens, R. u. Steinbacher, J. (1955): Die im Senckenberg-Museum vorhandenen Arten ausgestorbener, aussterbender oder seltener Vögel. Senck. Biol. 36, 3/4, S. 241-265.

Meyer de Schauensee, R. (1941): Rare and extinct birds in the collections of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia. Proc. Acad. nat. Sc. Philad. 93, S. 281-324.

Niethammer, G. (1954): Bälge, Skelette und Eier ausgestorbener (oder sehr seltener) Vögel im Museum Koenig in Bonn. Bonn. Zool. Btr. 5, S. 191-192.

Pax, F. (1925): Führer durch die Schausammlungen des Zoologischen Museums in Breslau. Breslau.

Sassi, M. (1939): Die wertvollsten Stücke der Wiener Vogelsammlung. Ann. Naturhist. Mus. Wien 50. S. 395-409.

Stresemann, E. (1954): Ausgestorbene und aussterbende Vogelarten, vertreten im Zoologischen Museum in Berlin. Mitt. Zool. Mus. Berlin. 30, 1., S. 38-53.

Anschrift d. Verf.: D. St. Peters, Frankfurt/M.-Oberrad, Östliche Gruneliusstr. 101.